

PRESSEINFORMATION

WISSENSCHAFTSJAHR 2018 – ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT

Arbeit geht uns alle an

Start des Hochschulwettbewerbs im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft / 10.000 Euro für die besten Kommunikationsideen

Berlin, 10. Januar 2018 – Wie werden Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung neuer Arbeitswelten? Der Hochschulwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft ruft junge Forschende aller Fachrichtungen dazu auf, ihre Überlegungen zum Thema „Arbeitswelten der Zukunft“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ob ein Studienprojekt zur Chancengleichheit im Job, eine Ausstellung zu künstlicher Intelligenz oder ein Barcamp, das sich mit der Digitalisierung der Arbeit beschäftigt – gefragt sind Ideen, die Forschungsergebnisse rund um Arbeitswelten der Zukunft in die Öffentlichkeit bringen.

Studierende, Promovierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler können bis zum 11. Februar 2018 eine Projektskizze mit ihrer Kommunikationsidee einreichen. Preisgekrönte Projekte werden mit 10.000 Euro und einem Workshop zur Wissenschaftskommunikation unterstützt.

Teilnahmeschluss: 11. Februar 2018

Anmeldung zum Wettbewerb: www.hochschulwettbewerb.net

Der Hochschulwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft ist ein Projekt von Wissenschaft im Dialog in Kooperation mit dem Bundesverband Hochschulkommunikation und der Hochschulrektorenkonferenz. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weitere Informationen unter www.wissenschaftsjahr.de und www.hochschulwettbewerb.net.

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 –

Arbeitswelten der Zukunft

Nina Petersen | Luise Wunderlich
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Hochschulwettbewerb

Projektleitung
Martin Gora
Telefon: +49 30 2062295-61
martin.gora@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Telefon: +49 30 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de